



Bruno Bonati, Bankpräsident; Pascal Niquille, Präsident der Geschäftsleitung

Die Zuger Kantonalbank ist seit 125 Jahren die Bank der Zugerinnen und Zuger. Dank unserer guten Kapitalisierung und einer hohen Kosteneffizienz dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

VORWORT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Wir freuen uns, Ihnen über ein gutes Geschäftsjahr 2016 zu berichten. Dies ist in einer Zeit, in der sich auch in der Finanzbranche vieles verändert, nicht selbstverständlich. Während die kontinuierliche Entwicklung der Jahresresultate Zuverlässigkeit vermittelt, passt die Bank ihr Geschäftsmodell und ihre Produkte erfolgreich und stetig den sich stark verändernden Marktbedingungen an.

Die Zinsen verharrten im Berichtsjahr auf tiefem Niveau. Wir mussten uns darauf einstellen, dass Negativzinsen kein kurzzeitiges Phänomen sind. Ohne breite Marktakzeptanz werden wir Negativzinsen jedoch auch weiterhin nur vereinzelt und auf individueller Basis an Kunden weitergeben. Die im Markt verfügbare hohe Liquidität hat uns veranlasst, Neugelder nur noch unter Berücksichtigung der Gesamtkundenbeziehung anzunehmen. Dieses Vorgehen, unsere starke Stellung bei der Finanzierung von Immobilien und die umsichtige Bewirtschaftung der Bilanz haben es uns ermöglicht, ein im Vergleich zum Vorjahr leicht besseres Zinsergebnis zu erwirtschaften.

Die bewusste Zurückhaltung in der Annahme von Geldern zeigt sich auch in der Entwicklung des Netto-Neugeldzuflusses im Anlagegeschäft. Der für die Entwicklung unseres Anlagegeschäfts relevante erfreuliche Zufluss bei den Depotwerten von über 223,4 Mio. Franken wird durch die zurückhaltende Annahme von Liquidität praktisch neutralisiert.

Die digitale Interaktion mit unseren Kunden haben wir im vergangenen Jahr weiter optimiert. Das Angebot wurde mit der neuen Bezahl-App Paymit und der ZugerKB Anlage-Ideen-App zur Unterstützung in der Beratung von Anlagekunden erweitert. Im Firmenkundenbereich haben wir zudem eine Lösung eingeführt, die es erlaubt, in Beratungsgesprächen direkte Branchenvergleiche von Finanzkennzahlen aufzuzeigen.

Der Anstieg der Sachkosten ist auf einmalige Ausgaben im Zusammenhang mit dem 125-Jahr-Jubiläum zurückzuführen. Das im Branchenvergleich sehr gute Kosten-Ertrags-Verhältnis von 46,9 Prozent zeigt, dass die Bank mit unvermindert hoher Effizienz arbeitet.

Bankrat und Geschäftsleitung haben im vergangenen Jahr den Strategieprozess und die Strategie überprüft. Die Strategieüberprüfung bestätigte unseren bisherigen Weg. Wir wollen dank lokaler Vernetzung und umfassenden Dienstleistungen die führende Universalbank im Wirtschaftsraum Zug bleiben. Dazu gehört ein dichtes Geschäftsstellennetz, ergänzt durch digitale Dienstleistungen. Besonderen Fokus legen wir in den kommenden Jahren auf das Wachstum in der Vermögensverwaltung.

Die Wiedereröffnung unserer Geschäftsstelle am Postplatz und der Bezug der Büroräume war einer der Glanzpunkte des Jahres. Das für das Zuger Stadtbild so wichtige Gebäude präsentiert sich heute als modernes Bürogebäude, das seinen ursprünglichen Charakter beibehalten hat.

Während mit dem Bezug des Sitzes am Postplatz und der Einführung der Konto-Sets für unsere Privatkunden wichtige Projekte abgeschlossen werden konnten, verzögerte sich die Einführung von Beratungsmandaten im Vermögensverwaltungsgeschäft. Diesen wichtigen Schritt, weg von einem transaktionsorientierten hin zu einem beratungsorientierten Geschäftsmodell, werden wir Mitte 2017 vollziehen.

Die gute Entwicklung und die starke Eigenmittelbasis unserer Bank erlauben es dem Bankrat, der Generalversammlung die Ausrichtung einer gegenüber den Vorjahren unveränderten Dividende zu beantragen.

Allen Mitarbeitenden und Partnern danken wir für den grossen Einsatz. Dank ihrem Engagement, aber auch demjenigen aller Mitarbeitenden seit der Gründung unserer Bank, dürfen wir mit Ihnen, unseren geschätzten Aktionären und Kunden, 2017 das 125-jährige Bestehen begehen und positiv in die Zukunft blicken.

Freundliche Grüsse

Bruno Bonati
Bankpräsident

Pascal Niquille
Präsident der Geschäftsleitung